

BILDENDE KUNST

Vanessa Preger-McGillivray-Preis an Elisabeth Gritsch

APA

02. Februar 2023 09:46 Uhr

Der Vanessa Preger-McGillivray-Preis 2023 der Universität für angewandte Kunst Wien

der Stadt Wien geht an Elisabeth Gritsch. Die Diplomandin beeindruckt durch ihre Arbeit "Rücken Richtung Wand" nachhaltig und überzeugte die Jury, hieß es in einer Pressemitteilung vom Donnerstag.



Bild: SN/APA/UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE K

Sensibel gemalte Reflexion

Gritsch zeichne sich durch eine sensibel gemalte Reflexion aus, die von einer konzentrierten Dringlichkeit geprägt ist. "Die Bilder stellen performative Konstellationen psychosozialer Räume dar, die permanent zwischen Stasis und der Möglichkeit eines Aufbruchs schwanken", so die Begründung weiter.

Seit Jänner 2021 wird der mit 3.000 Euro dotierte Vanessa Preger-McGillivray-Preis zu Ende des Wintersemesters für eine Abschlussarbeit aus der Studienrichtung Bildende Kunst vergeben. Er erinnert an seine Namensträgerin, die am 2. November 2020 bei einem Anschlag in der Wiener Innenstadt ermordet wurde. Preger-McGillivray hatte im Oktober 2020 begonnen an der Angewandten zu studieren.

"Es ist wichtig, dass mit dieser respektvollen Initiative heuer zum dritten Mal erinnert wird, welcher Perspektiven Vanessa Preger-McGillivray beraubt wurde", sagte Wiens Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler (SPÖ). "Insofern versteht sich der Preis als Zeichen der Hoffnung, die die Kraft der Kunst der Verzweiflung entgegenstellt."

KULTUR-NEWSLETTER

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten.

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.*

Kostenlos anmelden

*) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 07.02.2023 um 03:43 auf <https://www.sn.at/kultur/bildende-kunst/vanessa-preger-mcgillivray-preis-an-elisabeth-gritsch-133450657>